

UNTERNEHMENSPROFIL

ECKDATEN

Name	Terra Cognita Claudia Schönegger KG
Gründung:	02.01.2008
Standort:	Schallmooser Hauptstraße 85 A, 5020 Salzburg Tel: +43 662 84 68 92 – 0, Fax: +43 662 84 68 92 – 20 office@terracognita.at
Gewerbeberechtigung:	Technisches Büro für Raumplanung Technisches Büro für angewandte Geographie
Gesellschafterinnen:	Claudia Schönegger, Eigentümerin und Geschäftsführerin Stefanie Zobl, Kommanditistin und Prokuristin
Ressourcen:	3,5 Vollzeitarbeitsplätze

KERNKOMPETENZEN

Der Tätigkeitsbereich des Unternehmens umfasst folgende Kernbereiche:

- _Raumplanung
- _Regionalentwicklung und partizipative Prozesse
- _Umweltgutachten und Umweltprüfungen
- _Raumanalysen und Kartographie
- _Projektmanagement

Für die Bearbeitung der spezifischen Aufgabenstellungen kann auf umfassende Kompetenzen und Referenzen der MitarbeiterInnen zurückgegriffen werden, die zum Großteil gemeinsam im Team erworben wurden.

Neben der Erfahrung aus der Projektbearbeitung wie z.B. Erstellung von örtlichen und überörtlichen Raumplanungsprogrammen, Regionalen Entwicklungskonzepten, Gutachten zu Umweltverträglichkeitserklärungen, sowie Raumanalysen zu spezifischen Fragestellungen aus den Bereichen Natur- und Freiraum, Umwelt, Siedlungsentwicklung u.a. bilden die differenzierten Ausbildungsschwerpunkte im Bereich Geographie, Raumplanung und Geoinformatik die fachliche Basis für die Bearbeitung komplexer Fragestellungen.

Das Unternehmen pflegt aufgabenbezogen eine intensive Zusammenarbeit mit fachverwandten Büros im Bereich Biologie, Landschaftsplanung, Geologie sowie Raum- und Verkehrsplanung. Auftraggeber sind Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sowie Unternehmen im Bereich Bauwesen und Infrastrukturentwicklung.

CLAUDIA SCHÖNEGGER

QUALIFIKATION

1985 – 1990	Studium Geographie und Deutsche Philologie, Universität Innsbruck
1996	Trainee national bei der Europäischen Kommission DG Regio
1998	Projektmanagementzertifizierung – Roland Gareis Consulting
1999, 2002, 2006	Moderationsausbildung – Gabriele Kössler
2002	Ziviltechnikerprüfung – Magistrat Wien

BERUFSPRAXIS

1991 - 1993	Mitarbeiterin Büro Dipl. Ing. Reinhard Falch, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, St. Anton am Arlberg – Schwerpunkt Örtliche Raumplanung
1993 - 2001	Sachbearbeiterin in der Abteilung Raumplanung, Referat Landesplanung beim Land Salzburg – Schwerpunkt in den Bereichen überörtlicher Raumplanung, Regionalentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
2001 – 2007	Gewerberechtliche Geschäftsführerin REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH, Technisches Büro für Raumplanung und Landschaftsplanung
Seit 01/2008	Geschäftsführende Eigentümerin Terra Cognita Claudia Schönegger KG, Technisches Büro für Raumplanung und angewandte Geographie

KONTAKT: c.schoenegger@terracognita.at
T: +43 662 84 68 92 -12
M: +43 699 12 34 00 67

STEFANIE ZOBL

QUALIFIKATION

- 1995 – 2001 Diplomstudium Geographie und Angewandte Geoinformatik, Universität Salzburg, Schwerpunkte im Bereich Landschaftsökologie und Geographische Informationssysteme
- 08/1999 – 01/2000 Auslandssemester an der California State University Long Beach, Departement of Geography – USA
- 2004 Lehrgang Projektmanagement und ModeratorInnentraining
- 2008 Befähigungsprüfung Technische Büros (Beratende Ingenieure)

BERUFSPRAXIS

- 08/1999 – 01/2000 Studienbegleitendes Praktikum „Using GIS in Urban Planning“ Departement of Geography, California State University Long Beach
- 09/2000 – 12/2002 Praktikum Land Salzburg – Referat Landesplanung und SAGIS
- 06/2001 – 12/2007 Mitarbeiterin REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH – Schwerpunkt in den Bereichen GIS-Raumanalysen, Regionalentwicklung, Umweltgutachten
- seit 01/2008 Prokuristin und Kommanditistin Terra Cognita Claudia Schönegger KG

KONTAKT:

s.zobl@terracognita.at
T: +43 662 84 68 92 -10
M: +43 699 12 34 00 75

KLAUS ROSELSTORFER

QUALIFIKATION

- 2005 – 2009 Bachelorstudium Raumplanung und Raumordnung an der Technischen Universität Wien
- Bachelorarbeit: Erneuerbare Energie als Chance für die regionale Wirtschaftsentwicklung – mit den Schwerpunkten Biomasse, Windkraft und Geothermie in der Ostregion
- 2009 - 2011 Masterstudium Raumplanung und Raumordnung an der Technischen Universität Wien
- Masterarbeit: Räumliche Lenkungswirkung durch die Wohnbauförderung in Salzburg; Diskussion und Entwicklung von Steuerungsansätzen zur Unterstützung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung, 2011

BERUFSPRAXIS

- 2007 Praktikum Vermessungsbüro Kainmüller, Pregarten
- 2008 – 2010 Studienbegleitende Tätigkeit im Raumplanungsbüro Emrich Consulting ZT-GmbH, Wien
- 2010 Studienbegleitende Tätigkeit bei TOPOS 3 Planergruppe ZT-KEG, Linz
- Seit 08/2011 Mitarbeiter im Büro Terra Cognita Claudia Schönegger KG

KONTAKT: k.roselstorfer@terracognita.at
 T: +43 662 84 68 92 -11

LYDIA LAMPELMAIER

QUALIFIKATION

- 2001 – 2005 Bachelorstudium Geographie, Universität Salzburg
2005 – 2007 Masterstudium Landschafts-, Regional- und Stadtmanagement, Salzburg

BERUFSPRAXIS

- 06/2004 – 07/2004 Pflichtpraktikum REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH, TB für Raumplanung und Landschaftsplanung
10/2004 bis 12/2007 Studienbegleitende Tätigkeit REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH – Schwerpunkte im Bereich Regionalentwicklung und Landschaftsplanung
seit 01/2008 Mitarbeiterin Terra Cognita Claudia Schönegger KG

KONTAKT: l.lampelmaier@terracognita.at
T: +43 662 84 68 92

REFERENZEN

RAUMPLANUNG

_Ortsplanung Gemeinde Koppl (Salzburg): Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und räumlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Beratung und Begleitung in den Raumordnungsverfahren; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Salzburg; – im Auftrag der Gemeinde Koppl, 2015 – j.

_Fortschreibung Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Koppl (Salzburg): Fortschreibung des räumlichen Entwicklungskonzeptes inkl. Umweltprüfung (SUP) für die Gemeinde Koppl; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Salzburg; – im Auftrag der Gemeinde Koppl, 2015 – j.

_Erstüberprüfung Erhaltungsgebote in der Stadt Salzburg: Vollständige Augenschein-Überprüfung und Dokumentation von 1.250 als erhaltenswert eingestuften Gebäuden; Entwicklung und Einsatz moderner Kartierungsmethoden (GIS Online, iPad); strukturierte Aufbereitung und Rückübermittlung des digitalen Datenbestandes im GIS entsprechend der Schnittstellen der Stadt Salzburg; im Auftrag der Stadt Salzburg, 2015 - j.

_SUP Monitoring: Ausarbeitung des Kapitels "Überwachung von Planungen mit erheblichen Umweltauswirkungen" für den kommenden **Salzburger Raumordnungsbericht 2011 bis 2014**. Ziel ist die Entwicklung einer Methodik, die eine eigenständige Überwachung der Ausführungen von Planungen, für die eine Umweltprüfung durchgeführt wurde, durch die Regionalverbände und Gemeinden ermöglicht; in Zusammenarbeit mit der ÖIR GmbH- im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, Fachreferent Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung, 2014 - j.

_ÖROK-Plattform Raumordnung und Verkehr: Erarbeitung einer vertiefenden Expertise zu den Positionspapier "Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung formulierten Empfehlungen; im Auftrag der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK), 2014 - j.

_Änderung Regionalprogramm Lungau: Änderung des Regionalprogrammes Lungau (Verordnung des Landes Salzburg gem. ROG 1998) und Anpassung an die derzeit geltenden Vorgaben des LEP 2003 und ROG 2009, (1. Änderung); Fachliche Bearbeitung und Prozesssteuerung in der Region; – im Auftrag des Regionalverband Lungau, 2014 - j.

_Ortsplanung Stadtgemeinde Wörgl (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl, 2014 – j.

_Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP Stadtgemeinde Kufstein (Tirol): Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Stadtgemeinde Kufstein. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Kufstein, 2011 – 2014.

_Ortsplanung Stadtgemeinde Kufstein (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Kufstein, 2011 – j.

_Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Tirol): Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Gemeinde Going am Wilden Kaiser. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Going am Wilden Kaiser, 2012 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Tirol): Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Going am Wilden Kaiser, 2012 – j.

_Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK Stadtgemeinde Bad Ischl: Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Stadtgemeinde Bad Ischl gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Stadtgemeinde Bad Ischl, 2010 – 2012.

_Ortsplanung Stadtgemeinde Bad Ischl (OÖ): Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Stadtgemeinde Bad Ischl, 2010 – j.

- _Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK Marktgemeinde Hallstatt:** Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Marktgemeinde Hallstatt gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Marktgemeinde Hallstatt, 2010 – 2012.

- _Ortsplanung Marktgemeinde Hallstatt (OÖ):** Raumordnungsfachliche Beratung der Marktgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Marktgemeinde Hallstatt, 2010 – j.

- _Nachnutzung Struberkaserne (Stadt Salzburg):** Entwicklung und Prüfung von Nutzungsszenarien zur Nachnutzung der Struberkaserne (7ha) als Stadtteilzentrum für Wohnen und Arbeiten, Verfahrensbegleitung und Gutachten sowie fachliche Begleitung des partizipativen Prozesses und Erstellung des Umweltberichtes zum Raumordnungsverfahren; – im Auftrag der Salzburg Wohnbau gemeinsam mit dem Projektpartner Alpine -2008 – 2011.

- _Standortentwicklung und Standortverordnung Alte Schranne (Stadt Salzburg):** Fachliche Begleitung des Raumordnungsverfahrens zur Nachnutzung von innerstädtischen Flächen als integrierte Lage im Bereich Alpenstraße – Mittelzentrum Salzburg Süd, Aufbereitung der fachlichen Grundlagen für die Standortverordnung; – im Auftrag Salzburg Wohnbau gemeinsam mit der Rudolf Leiner GmbH, 2010.

- _Raumordnungsbericht Salzburg 2010:** Aufbereitung und Recherche maßgeblicher Kapitel zum Raumordnungsbericht Salzburg 2010 betreffend die Umsetzung der Umweltprüfung, Evaluierung der örtlichen Planungsinstrumente betreffend die Umsetzung der Grundsätze und Ziele der Raumordnung sowie der Entwicklungsprogramme des Landes; – im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, 2010 – 2011.

- _Leitfaden Planfreistellung Land Salzburg:** Erarbeitung eines Leitfadens zur Unterstützung der Gemeinden und Planer bei der Umsetzung der neuen Vorgaben des ROG 2009 betreffend die Möglichkeiten, ausgewählte Gebiete von der verpflichtenden Aufstellung von Bebauungsplänen zu entbinden; – im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, 2010.

- _CLISP Salzburg:** Evaluierung der örtlichen Planungsinstrumente und Ausarbeitung von Vorschlägen für neue Anpassungsstrategien zum Klimawandel in den Alpen; Moderation Workshops in den Modellregionen im Rahmen des INTERREG IV B - Alpenraum Projekts CLISP (Climate Change Adaption by Spatial Planning) Projektteil Salzburg; – im Auftrag Land Salzburg, Abt. 7, Fachreferent 7/02 Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung, 2009 – 2010.

- _INKOBA ProAktiv Oberösterreich:** Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenkatalogen für die Entwicklung und Vermarktung von 16 interkommunalen Betriebsstandorten (INKOBA) in Oberösterreich; Empfehlungen für die Weiterentwicklung des INKOBA-Ansatzes durch neue Themen bzw. Standorte; Organisation und Moderation des Prozesses zur Einbindung der lokalen und regionalen AkteurInnen; – im Auftrag der OÖ. TMG 2008 – 2009.
- _Regionales Entwicklungskonzept Pongau:** Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzeptes gemäß SROG als Grundlage für die künftige räumliche Entwicklung der Region; Bewertung von Chancen und Potenzialen, Entwicklungsszenarien, Maßnahmen und Projekten; – im Auftrag des Regionalverband Pongau; Salzburg (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH, Auftragnehmer Stadtland Sibylla Zech GmbH), 2006 – 2008.
- _Raumordnungskonzept B 139 (Oberösterreich):** Erarbeitung eines Raumordnungskonzeptes für 9 Gemeinden der Bezirke Wels-Land und Linz-Land sowie des Stadtgebiets von Linz südlich der Donau als Grundlage für die Erstellung eines Regionalen Raumordnungsprogramms; - im Auftrag der OÖ. Landesregierung, Abt. Üö. Raumplanung, Linz (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH gemeinsam mit Rosinak und Partner), 2006 – 2008.
- _Machbarkeitsstudie Stieglbahn:** Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Stieglbahn im ÖPNV als Beitrag zur Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität im Südwesten Salzburgs. Bericht und GIS-gestützte Raumanalysen zur Erreichbarkeit und Versorgungsqualität durch den ÖPNV, Aufbereitung der Rahmenbedingungen zur Stadt- und Raumentwicklung; Analyse der vorliegenden Pläne und Programme (Räumliches Entwicklungskonzept, Regionalprogramm); – im Subauftrag der Fa.amp Andreas Maatz, Hauptauftrag Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Wien, 2008 – 2009.
- _Strukturuntersuchung und Nutzungserhebung Stadt Salzburg:** Durchführung einer Nutzungskartierung und Strukturanalyse als Entscheidungsgrundlage für die Stadtteilentwicklung. Bericht und Aufbereitung der Ergebnisse zur Verwendung in einem Geographischen Informationssystem; – im Auftrag der Stadt Salzburg, Amt für Stadtplanung und Verkehr, 2009.
- _Jährliche Aktualisierung der Nahversorgerstandorte Stadt Salzburg** und Aufbereitung der Ergebnisse für die interne Darstellung der Versorgungs- und Einzugsbereiche; – im Auftrag der Stadt Salzburg, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH, Terra Cognita ab 2008), 2003 – 2012.

_Entwicklungsplan Kleines Dreieck Zittau (Sachsen) Hradek (Tschechien) Bogatynia (Polen): Umsetzungsorientierter Entwicklungsplan, Bedarfs- und Prognosemodelle zum regionalen Flächenbedarf für Gewerbe und Wohnen, fachliche Begleitung der Arbeitsgruppe, dreisprachig. Zusammenführung vorliegender Planunterlagen in eine gemeinsame Analysekarte mittels GIS als Vorstufe zu einem grenzüberschreitenden Flächennutzungsplan. - im Auftrag Stadt Zittau (Sachsen), (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2005.

REGIONALENTWICKLUNG UND PARTIZIPATIVE PROZESSE

_Umsetzung und Implementierung Bewirtschaftungskonzept für die Salzburger Landesseen: Umsetzung und Implementierung des entwickelten Tarif- und Vertragsmodells für die Salzburger Landesseen - Trumer Seen und Wallersee; Beratung und Unterstützung bei der Ausgestaltung von Spezialverträgen sowie bei der Abstimmung mit Vertragspartnern und Nutzergruppen - im Auftrag des Landes Salzburg; 2015 - j.

_Salzburger Landesmobilitätskonzept "Salzburg Mobil 2025": Unterstützung bei der Fortschreibung des Landesmobilitätskonzeptes 2006 für das Land Salzburg unter Berücksichtigung verkehrspolitischer Ziele und besonderer Herausforderungen im Verkehrs- und Mobilitätsbereich im Land Salzburg; Prozessbegleitung und Moderation - im Auftrag des Landes Salzburg; 2015 - 2016

_Interkommunales Raumentwicklungskonzept für die Mittelzentrumsregion Simbach am Inn (Bayern): Erarbeitung von Grundlagen und Empfehlungen zur interkommunalen Raumentwicklung der Mittelzentrumsregion Simbach am Inn mit den fünf Städten/Gemeinden Simbach am Inn, Kirchdorf am Inn, Stubenberg, Ering und Julbach mit besonderer Berücksichtigung der grenzüberschreitenden Wirkungen und Synergien zu den Themen Mobilität, Attraktivierung der Region für "Jung und Alt" - "Fit für den demographischen Wandel", Stärkung der Lebensqualität, Attraktivierung des Standortumfeldes sowie Kooperation in der Region und mit der Nachbarregion Braunau; Organisation und Moderation des Prozesses; fachliche Beratung der politischen Gremien;- im Auftrag der Stadt Simbach am Inn; 2014-j.

_Vertiefungsprojekt Powerregion Enns – Steyr (Oberösterreich): Vertiefung der Entwicklungsziele und Instrumente der kooperativen Raumentwicklung sowie Maßnahmenvertiefung für ausgewählte Entwicklungsstandorte des interkommunalen Raumentwicklungskonzeptes Powerregion Enns-Steyr; - im Auftrag des Regionalforum Steyr-Kirchdorf; 2014 - j.

_LEADER Region Linz-Land Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020: Unterstützung der LEADER Region Linz-Land bei der Erstellung der Bewerbungsdokumente für die Förderperiode 2014-2020 - insbesondere bei der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region (SWOT, Ziele, Aktionsfelder); Prozessmoderation und -begleitung; – im Auftrag Verein Leader-Region Linz-Land; 2014

_LEADER Region Fuschlsee-Mondseeland (FUMO) Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020: Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2014 – 2020; Fachliche Beratung der politischen Gremien zur neuen LEADER Programmperiode und zur grenzüberschreitenden Fusion; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder) für die Bewerbung; Erarbeitung Satzungen und Geschäftsordnung für den Dachverein FUMO – im Auftrag Verein REFS Regionalentwicklung Fuschlseeregion; 2014 - 2015

_Regionale Themenszenarien Region Linz/Linz-Land: Erarbeitung Regionaler Themenszenarien für das Zusammenwirken in der Regionalentwicklung in der Region Linz/Linz-Land; Vorbereitung, Organisation, Moderation und Dokumentation; Endbericht – im Auftrag Verein Regionalforum Linz/Linz-Land; 2013 - 2014

_Bewirtschaftungskonzept für die Salzburger Landesseen: Erarbeitung eines parzellenscharfen Nutzungs- und Bewirtschaftungskonzeptes für die Salzburger Landesseen - Trumer Seen und Wallersee; Entwicklung eines neuen Tarif- und Vertragsmodells für die künftigen Mietverträge; Aufbereitung und Rückübermittlung der Ergebnisse entsprechend den digitalen Schnittstellen des Landes - im Auftrag des Landes Salzburg; 2012 - 2015

_Interkommunales Raumentwicklungskonzept Powerregion Enns – Steyr (Oberösterreich) mit Schwerpunkt auf dem Sektor der Betriebsstandortentwicklung für die Städte und Gemeinden Asten, Enns, St. Florian, Hargelsberg, Kronstorf, Dietach, Wolfert und Steyr. Erarbeitung eines regionalen Raumordnungsrahmenplanes und Standortkonzeptes für eine langfristige Positionierung der acht Gemeinden der Powerregion im internationalen Wettbewerb; Organisation und Moderation des Prozesses, fachliche Beratung der politischen Gremien, Vertiefende GIS-gestützte Analysen zur Raumbewertung; – im Auftrag der RMOÖ GmbH; 2012 – 2014.

- _Interkommunales Raumentwicklungskonzept Zukunftsregion Braunau (Oberösterreich):** Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für eine langfristige Positionierung der vier Gemeinden (Stadt Braunau am Inn, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach, St. Peter am Hart) im internationalen Wettbewerb. Erarbeitung eines regionalen Raumordnungsrahmenplanes mit Festlegung von Flächen von regionaler Bedeutung für Arbeiten, Freizeit- und Naturraum, Organisation und Moderation des Prozesses, fachliche Beratung der politischen Gremien, Vertiefende GIS-gestützte Analysen zur Raumbewertung; – im Auftrag der Stadtgemeinde Braunau; 2012 – 2014.
- _Wirtschaftspolitisches Programm Land Salzburg:** Prozessgestaltung und Moderation der Impulsworkshops zur Schärfung der Inhalte (Strategien und Maßnahmen) sowie fachliche Begleitung des Redaktionsteams betreffend die künftige Positionierung des Landes als Wirtschaftsstandort; - im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Wirtschaft, Energie und Tourismus, 2010 – j.
- _Moderation von Workshops zur strategischen Programmentwicklung:** Konzeption und Moderation von Workshops zur Schärfung von Strategieinhalten: Stakeholder Dialog Alpenraumprogramm im Auftrag der ÖROK Wien, eEnergy im Auftrag der Salzburg Research Forschungsgesellschaft, Projekt B.R.EF. Ressourceneffizienz für Kleinst- und Kleinbetriebe im grenzüberschreitenden Netzwerk Interreg IV; - im Auftrag der ITG Salzburg GmbH, 2012 – 2013.
- _Masterplan Tennengau:** Erarbeitung eines regionalen, impulsgebenden Masterplans für den Tennengau mit Strategien und Maßnahmen zur Standortstärkung und Standorterneuerung. Konkretisierung zu einem Arbeitsprogramm als Grundlage für nachfolgende Umsetzungsprojekte im Rahmen des Programms RWF Land Salzburg 2007-2013. Prozessgestaltung und Moderation der Workshops; - im Auftrag Verein zur Stärkung der Stadt Hallein als regionales Zentrum, 2010-2012.
- _Rahmenvereinbarung Nationalpark Kalkalpen Region (Oberösterreich):** Erarbeitung einer Rahmenvereinbarung für die 17 Gemeinden der Nationalpark Kalkalpen Region. Konkretisierung spezifischer regionaler Ziele für eine nachhaltige räumliche Entwicklung. Entwicklung eines Maßnahmenkataloges und Kriterien für Vorhaben und Projekte. Kartographische Darstellung und Ableitung eines Landschaftsrahmenplanes auf Basis GIS-gestützter Raumanalysen wie bspw. Durchführung einer digitalen Sichttraumanalyse; - im Auftrag Regionalforum Steyr-Kirchdorf, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2005.

- _Integrierte Regionalentwicklung Salzburg 2007+:** Entwicklung von Modellen zur künftigen Positionierung der Regionalmanagements im Land Salzburg. Begleitung Prozess zur Einbindung der politischen Entscheidungsträger. Aufbereitung von Grundlagen aus anderen Bundesländern. Darstellung möglicher Synergiepotenziale sowie etwaiger Defizite im Kontext der Neuausrichtung der Europäischen Strukturfonds - Schwerpunkt Regionalentwicklung; - im Auftrag Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2005 – 2007.
- _Fortschreibung des Positionspapiers 2007 – RM 2009:** Positionspapier zur stärkeren Vernetzung und Ergebnissicherung betreffend Prozess- und Projektentwicklung zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit im Land Salzburg. Optimierung der Schnittstellen zwischen den Dienststellen des Landes und den Regionalmanagementstrukturen; - im Auftrag Land Salzburg, Wirtschaftsabteilung, 2009.
- _LEADER Region Fuschlsee Lokale Entwicklungsstrategie 2007 – 2013:** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder) für die Bewerbung; – im Auftrag Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion, 2007 – 2008 (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag der Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH)
- _Regionale Wettbewerbsfähigkeit Land Salzburg 2007 – 2013 (EFRE VO-Entwurf):** Moderation des Prozesses und Einbringung regionaler Aspekte zur Strategie- und Programmplanung; – im Auftrag Land Salzburg – Wirtschaftsabteilung (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2007.
- _LEADER Flachgau Nord Lokale Entwicklungsstrategie 2007 – 2013:** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder) für die Bewerbung; – im Auftrag Regionalverband Flachgau Nord (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2007.
- _LEADER Mattigtal Lokale Entwicklungsstrategie (Oberösterreich):** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder); – im Auftrag der Steuerungsgruppe LEADER Mattigtal (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2007.

_LEADER Innviertel vom Inn zum Kobernaußerald Lokale Entwicklungsstrategie (Oberösterreich):

Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung; Erstellung Einreichdokument (Regionsbeschreibung, SWOT, Ziele, Aktionsfelder); – Steuerungsgruppe LEADER Innviertel (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2007.

_GemKoop: Pilotprojekte zur Entwicklung von Gemeindekooperationen in den vier

Planungsbeiräten der Region Steyr-Kirchdorf Beratung und Begleitung von Kooperationsprozessen in den Gemeinden der Region Steyr-Kirchdorf (Pilotregionen Kirchdorf Mitte und Ennstal) mit Schwerpunkt auf Themen der sozialen Versorgung, Wirtschaftskooperationen, Abgabeneinhebung, Expertenpool und Bauhofkooperation; – Regionalforum Steyr-Kirchdorf - (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH) 2005 – 2006.

_Evaluierung Sächsischer REK-Aktionsräume und Wirksamkeitsbewertung der Fachförderrichtlinie

FR Regio, Evaluierung der 22 sächsischen Aktionsräume und ihrer strategischen Instrumente zur Zusammenarbeit (REK, Arbeitsübereinkommen) auf vier Ebenen: Aufgaben und Ziele, Prozesse, Projektumsetzung, Kommunikation und Wahrnehmung. Ableitung von Empfehlungen zur Neuausrichtung des Instrumentes REK (Empfehlungen zu Aufbau, Prozesse und Inhalte) sowie zur Anpassung der Rahmenbedingungen (Förderrichtlinien); – im Auftrag des Staatsministerium für Inneres Sachsen (SMI), 2004 – 2006.

_Regionale Entwicklungsschwerpunkte Pinzgau: Entwicklung von Strategien und Schwerpunkten für

den Bezirk Zell am See als Grundlage für die bezirksweite Zusammenarbeit der Gemeinden in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Gesellschaft mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft zu stärken und die Grundversorgung in der Region zu sichern; – im Auftrag Regionalverein Pinzgau (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2002 – 2004.

_Wirtschaftsleitbild Land Salzburg 2003: Moderation von regionalen Workshops zur Erarbeitung von

Strategien und Maßnahmen für das Wirtschaftsleitbild des Landes seitens der ländlichen Regionen. Erarbeitung von Maßnahmen für die Regionalentwicklung im Land Salzburg und Abstimmung mit den regionalen Unternehmen; – im Auftrag Land Salzburg, Wirtschaftsabteilung, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2003.

_Regionales Marketingkonzept Lungau: Erstellung eines Marketingkonzeptes für den Lungau (Salzburg) aufbauend auf qualitativen Unternehmerinterviews und einer regionalen Potenzialanalyse zur Ausstattung und Entwicklungsfähigkeit der Region im Kontext regionspezifischer und genereller Entwicklungstrends. Festlegung von Schlüsselprojekten unter anderem zur Mobilisierung des abgewanderten Arbeitskräftepotenzials; - im Auftrag des Regionalverband Lungau (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH) 2003 – 2005.

_Einbindung privater Forstgüter in die regionale Entwicklung – Gemeinde Klaus (Oberösterreich): Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines touristischen Angebotes im privaten Forstgut Schaumburg Lippe. Zielgruppendefinition und Berechnung der Besucherpotenziale (Einzugsbereichsberechnung mittels GIS-Analyse), Angebotsentwicklung und Schärfung, Rentabilitätsberechnungen für einen möglichen Gastronomiebetrieb, landschaftsplanerische Empfehlung zur Gestaltung und Möblierung des Gebietes sowie zur Routenführung von Mountainbikestrecken. Einbindung der Bediensteten des Forstgutes und der regionalen Tourismusverantwortlichen. - im Auftrag des Planungsbeirat Pyhrn-Priel (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2003 - 2004

_Regionales Entwicklungskonzept Steyr-Kirchdorf (Oberösterreich): Bewertung der Chancen und Risiken für die regionalwirtschaftliche Entwicklung der Region, Erarbeitung von regionalen Strukturmodellen und Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung. Positionierung und Bewertung von Schlüsselprojekten zur regionalen Entwicklung; – im Auftrag Regionalforum Steyr-Kirchdorf (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2002 – 2003.

UMWELTGUTACHTEN UND UMWELTPRÜFUNGEN

_UVS Erneuerung KW Töging (Bayern): Erstellung eines Fachbeitrages "Raumordnung, Tourismus, Sach- und Kulturgüter" für die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS); – im Auftrag der Verbund Innkraftwerke GmbH, 2014-j.

_Vertiefung der Machbarkeitsstudie 380 kV-Leitung NK Lienz - Staatsgrenze (MBU Stufe 2): Aufbauend auf den Ergebnissen aus der MBU Stufe 1 werden kleinräumige Trassenvarianten und großräumigere Trassenalternativen einer weiteren Prüfung unterzogen; – im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), 2014

- _Machbarkeitsstudie 380 kV-Leitung NK Lienz - Staatsgrenze (MBU Stufe 1):** GIS-gestützte (Raum-) Analyse und fachliche Bewertung der bestehenden 220 kV-Bestandstrasse sowie bestehender Variantenüberlegungen für einen Neubau maßgeblichen Indikatoren aus den Fachbereichen Raumordnung/Siedlungsraum, Landschaft/Erholung, Biotope und Ökosysteme; – im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), 2013

- _UEP Sporthalle Salzachsee:** Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) im Zuge des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Salzburg im Bereich Sportzentrum Salzachseen zur Errichtung einer Sporthalle; – im Auftrag der Stadt Salzburg, 2013

- _UVE Kraftwerk Rotholz und Erweiterung Kraftwerk Mayrhofen (Tirol):** Gutachten zum Fachbereich Raumordnung (Siedlungsraum; Regionalentwicklung; Landschaftsbild; Freizeit, Erholung und Tourismus; Sach- und Kulturgüter) für die Umweltverträglichkeitsprüfung; – im Auftrag der Verbund VHP, 2013-j.

- _Trassensicherung für linienhafte Infrastrukturen ÖREK-Partnerschaft:** Ableitung des Handlungsbedarfes und Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen zur Trassensicherung für linienhafte Infrastrukturen im Rahmen der ÖREK-Partnerschaft „Flächenfreihaltung für linienhafte Infrastrukturen“; Inhaltliche Begleitung und Moderation; Aufbereitung der Ergebnisse und Präsentation im ständigen Unterausschuss der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK); – im Auftrag der ÖROK, Wien – 2012 – 2014.

- _UVE 380 kV-Salzburgleitung:** Beratung des Vorhabensträgers sowie des Expertengremiums des Landes Salzburg zur Trassenfindung und im Dialogprozess mit den Gemeinden für den Fachbereich Raumordnung. Gutachten zum Teilaspekt Siedlungsraum für die UVE Salzburgleitung II, Bewertung möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf die Siedlungsentwicklung der Gemeinden sowie Prüfung des Vorhabens auf Übereinstimmung mit übergeordneten Plänen und Programmen, GIS Datenmanagement; – im Auftrag der APG, Wien, 2006-j.

- _UVE 380 kV-Freileitung St. Peter – Staatsgrenze (Simbach):** Gutachten zu den Fachbereichen Raumordnung (Siedlungsraum inkl. Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Tourismus) sowie Kultur- und Sachgüter; GIS-Datenmanagement im Rahmen der UVE – im Auftrag der Verbund APG; 2011 – j.

- _Kraftwerk Stegenwald:** Landschaftsbildgutachten und Unterstützung bei der Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes sowie Eingriffs- Ausgleichsbewertung gemäß Salzburger Naturschutzgesetz; – im Auftrag Verbund AHP, Salzburg; 2010 – 2011.

- _UVE Salzachkraftwerke Gries:** Gutachten zum Fachbereich Raumordnung (Siedlungsraum, Tourismus, Landschaft, Sach- und Kulturgüter) für die Umweltverträglichkeitsprüfung; – im Auftrag der Verbund AHP, 2009.

- _UVE Pumpspeicherwerk Limberg III Kaprun:** Gutachten zum Fachbereich Raumordnung (Siedlungsraum, Tourismus, Landschaft, Sach- und Kulturgüter) für die Umweltverträglichkeitserklärung; – im Auftrag der Verbund AHP, 2008 – 2010.

- _UVE 380 kV-Freileitung Salzach neu – St. Peter (Oberösterreich, Salzburg):** Antragsunterlagen UVP-Verfahren / Fachbereich Raumordnung; – im Auftrag der Verbund APG, Wien (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2006.

- _UVE zur Errichtung eines grenzüberschreitenden Ausleitungskraftwerks des Gemeinschaftskraftwerks Inn (Tirol, Graubünden):** Erstellung des raumordnungsfachlichen Gutachtens zur Umweltverträglichkeitserklärung und Begleitung des Behördenverfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung; – im Auftrag der Grenzkraftwerk Inn GmbH, Wien (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag der Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 –j.

- _UVE Windpark Pischelsdorf (Niederösterreich):** Teilunterlagen Umweltverträglichkeitserklärung / Schutzgut Mensch und GIS-gestützte Raumanalyse als Grundlage für die Bewertung der Umweltverträglichkeit; – im Auftrag der Energiewerkstatt GmbH, Munderfing (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004.

- _UVE Windpark Silventus (Oberösterreich):** Teilunterlagen Umweltverträglichkeitserklärung / Schutzgut Mensch und GIS-gestützte Raumanalysen als Grundlage für die Bewertung der Umweltverträglichkeit; – im Auftrag der Energiewerkstatt GmbH, Munderfing (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004.

- UEP Umwelterheblichkeitsprüfung Lidl Seekirchen a. W.:** Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) im Zuge des Verfahrens zur Erlassung einer Standortverordnung für einen Lidl Verbrauchermarkt in der Stadtgemeinde Seekirchen a. W.; Darstellung und Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf Sachgebiete auf Basis der Vorgaben zur UEP gem. § 3 der Umweltprüfungsverordnung für Raumordnungspläne und – programme des Landes Salzburg; – im Auftrag der Lidl Austria GmbH; 2012.

- _SUP zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes Seekirchen / UW Salzach neu:** Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) für die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes; – im Auftrag der Verbund APG, Wien (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2005.

_SUP zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kufstein (Tirol): Aufbereitung der erforderlichen Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) gem. Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP 2011) für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kufstein; Erstellung Umweltbericht, Abstimmung mit Behörden; – im Auftrag der Stadtgemeinde Kufstein, 2011 – j.

_SUP zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Going a. W. K. (Tirol): Aufbereitung der erforderlichen Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) gem. Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP 2011) für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Going am Wilden Kaiser; Erstellung Umweltbericht, Abstimmung mit Behörden; – im Auftrag der Gemeinde Going am Wilden Kaiser, 2012 – j.

_SUP zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes Stadt Salzburg /Struberkaserne: Erstellung des Umweltberichtes im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) für die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Struberkaserne Stadt Salzburg: Überprüfung der Zielkonformität mit internationalen Umweltzielen, Schwellwertprüfung gem. § 2 der Verordnung des Landes Salzburg, Bewertung der Umweltauswirkungen auf die jeweiligen Sachgebiete, Alternativenprüfung; Monitoringmaßnahmen; – im Auftrag der Stadtgemeinde Salzburg, 2010.

_SUP Strategische Umweltprüfung zum EFRE-Programm: Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007 – 2013 des Freistaats Bayern: Untersuchungsrahmen, Umweltbericht, Monitoringprogramm; - im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Innovation, Verkehr und Technologie München (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH gemeinsam mit dem ÖIR Salzburg), 2006 – 2007.

_Landschaftserhebungen Oberösterreich: Gemeinden Kopfung im Innkreis und Sankt Roman. Erhebung landschaftsstrukturell und naturräumlich relevanter Landschaftselemente durch Auswertung digitaler Farborthophotos und Geländebefahrung, Aufbau GIS-Datenbasis; – im Auftrag des Landes Oberösterreich, 2008 – 2009.

_Pflege und Infrastrukturkonzept Gaisberg (Salzburg): Machbarkeitsstudie mit weiterführendem Flächenmanagementkonzept für das Gipfelplateau des Gaisbergs; – im Auftrag der ARGE Gaisberg (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2002.

RAUMANALYSEN UND KARTOGRAPHIE

- _Ortskernabgrenzung Gemeinde Flachau (Salzburg):** GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) als Grundlage für die Ortskernabgrenzung gem. Salzburger ROG; – im Auftrag von Allee42 / Gemeinde Flachau; 2011.

- _Ortskernabgrenzung Gemeinde Bad Hofgastein (Salzburg):** GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) als Grundlage für die Ortskernabgrenzung gem. Salzburger ROG 1998; – im Auftrag von DI Barbara Zeilinger, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), Salzburg, 2006.

- _Stadtkernabgrenzung Stadtgemeinde Neumarkt (Salzburg):** GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) für die Stadtkernabgrenzung gem. Salzburger ROG 1998; – im Auftrag von DI Brandl, Salzburg, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2005 – 2006.

- _Raumanalyse Linz-Umland:** Durchführung einer Raumbewertung im Rahmen der Überprüfung des Regionalen Raumordnungsprogramms Linz-Umland (17 Gemeinden der Stadtregion Linz). Analyse und Bewertung der Versorgungsqualität des Siedlungsraums sowie der Raumwiderstände durch Festlegungen des Natur-, Wasser- und Waldschutzes mit GIS-gestützten Methoden; – im Auftrag Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung, 2009 – 2010.

- _Unterstützung Ortsplanungen digitale Flächenwidmungspläne:** Aufbereitung und Überführung der digitalen Flächenwidmungspläne gem. digitaler Datenschnittstelle des Landes Salzburg in GeoOffice; – im Auftrag des Planungsbüros ProjekteRaum-Ordnung DI Ursula Brandl, 2008 – 2010.

- _Sachprogramm Verkehr:** Visualisierung und kartographische Unterstützung der Ergebnisse zum Sachprogramm Verkehr des Landes Salzburg; – im Auftrag Land Salzburg, Abt. 7 Landesplanung und SAGIS, 2009.

- _GIS gestützte Raumanalysen zum REK der Stadtgemeinde Neumarkt** als Grundlage für die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und Teil der Strukturuntersuchung ; – im Subauftrag des Planungsbüros ProjekteRaumOrdnung DI Ursula Brandl) 2008 – 2010.

_Raumordnungskonzept B139 (Oberösterreich): Vertiefende Analysen zur Versorgungsqualität des Siedlungsraums durch ÖPNV, Schul- und Bildungsangebot, Nahversorgung, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sowie Bewertung und Analyse der Raumwiderstände durch Festlegungen des Natur-, Wasser-, Wald- und Bodenschutzes als Grundlage für die Empfehlungen Raumordnungskonzept B139; – im Auftrag der OÖ. Landesregierung, Abt. Üö. Raumplanung, Linz (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2008.

_Datendrehscheibe GKI Gemeinschaftskraftwerk Inn (Tirol, Graubünden): Optimierung der digitalen Grundlagen für die raumbezogenen Bewertungsvorgänge im Rahmen der Schutzgutbetrachtungen zur UVE; – im Auftrag der GKI Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2005 – 2007.

_Windpark Berg (Niederösterreich): GIS-gestützte Raumanalysen (digitale Sichttraumanalyse) als Grundlage für das Landschaftsgutachten; – im Auftrag der Raiffeisen Windpark GmbH Wien, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004.

FÖRDER- UND PROJEKTMANAGEMENT

_LAG Management LEADER 2007 – 2013 Region Tennengau: Regionale Projektentwicklung und Programmsteuerung im Rahmen des EU Programmes für Ländliche Entwicklung 2007 - 2013, Schwerpunkt LEADER auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie; - im Auftrag Regionalverband Tennengau, 2001 - 2015

_LAG Management LEADER 2007 – 2013 Fuschlsee Region: Regionale Projektentwicklung und Programmsteuerung im Rahmen des EU Programmes für Ländliche Entwicklung 2007 - 2013, Schwerpunkt LEADER auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie; - im Auftrag Verein zur Regionalentwicklung Fuschlsee, 2008 – 2015

_LAG Management LEADER 2007 – 2013 Region Flachgau – Nord: Regionale Projektentwicklung und Programmsteuerung im Rahmen des EU Programmes für Ländliche Entwicklung 2007 – 2013, Schwerpunkt LEADER auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie; - im Auftrag Regionalverband Flachgau - Nord, 2008 – 2015